

# ANLAGE REVISION K 3

Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg  
4. Senat

Berlin, den 9. April 2018

## 1. Beschluss zur Änderung des Geschäftsverteilungsplans des 4. Senats für das Geschäftsjahr 2018

Der Geschäftsverteilungsplan für das Geschäftsjahr 2018 wird wegen der Zuteilung von RiVG Böning mit sofortiger Wirkung wie folgt gefasst:

### A.

I. Die Sachen OVG 4 B 33.14, OVG 4 B 2.16, OVG 4 B 17.16, OVG 4 B 20.16, OVG 4 B 22.16, OVG 4 B 3.17, OVG 4 B 4.17, OVG 4 B 6.17, OVG 4 B 7.17, OVG 4 B 8.17, OVG 4 B 10.17, OVG 4 B 11.17, OVG 4 B 14.17, OVG 4 B 17.17, OVG 4 B 21.17 und OVG 4 B 23.17 sowie alle spätestens am gestrigen Tag eingegangenen, noch anhängigen Sachen (außer B-Sachen) mit den Endziffern 4, 6 und 7 gehen in das Dezernat Herrn Bönings über.

II. Dr. Heydemann, Dr. Koch und Frau Rudolph bleiben im Übrigen für die spätestens am gestrigen Tag eingegangenen, noch anhängigen und ihnen nach Maßgabe des zuletzt geltenden Geschäftsverteilungsplans zugeteilten Sachen zuständig.

### B.

#### I. Dezernate

Es bestehen drei Dezernate mit Berichterstatern (BE):

BE I	VRIOVG Dr. Heydemann,
BE II	Ri'in OVG Rudolph,
BE III	RIOVG Dr. Koch,
BE IV	RIVG Böning.

## **II. Verteilung der neu eingehenden Streitsachen**

1. Die Eingänge werden nach Endziffern auf die Dezernate verteilt:

- |        |                        |
|--------|------------------------|
| BE I   | Endziffer 0,           |
| BE II  | Endziffern 1, 3 und 9, |
| BE III | Endziffern 2, 5 und 8, |
| BE IV  | Endziffern 4, 6 und 7. |

2. Abweichend von 1 gilt:

- a. Der Berichterstatter einer anhängigen, offenen Sache ist für weitere Sachen derselben natürlichen Person (als Kläger oder Beklagter) zuständig. Ein Verfahren ist am Tag nach der abschließenden Entscheidung (Entscheidungsdatum) oder nach der Austragung nicht mehr offen. Gehen Verfahren der Hauptsache, Eilverfahren oder sonstige Verfahren gleichzeitig ein, richtet sich die Zuständigkeit nach dem Verfahren der Hauptsache (fehlt ein solches: nach der S-Sache, dann M-Sache, dann L-Sache). Der Berichterstatter bleibt für abgetrennte Sachen zuständig.
- b. Sind nach Abschluss eines Verfahrens noch Entscheidungen über eine Anhö-rungsrüge, zum Streitwert oder sonstige Nebenentscheidungen zu treffen, ist der Berichterstatter des abgeschlossenen Verfahrens auch dafür zuständig.
- c. Im Falle der Zurückverweisung und der Wiederaufnahme eines ausgesetzten oder förmlich ruhenden Verfahrens ist der ursprüngliche Berichterstatter zuständig. Das gilt nicht, wenn die Person des Berichterstatters nach der instanzabschließenden Entscheidung oder nach der Austragung der Sache gewechselt hat; dann ist eine mit neuem Aktenzeichen zu vershende Sache wie ein Neueingang zu behandeln.

## **III. Mitwirkung**

Es wirken mit an Entscheidungen in Sachen

- des BE I: BE II und BE IV,
- der BE II: der Vorsitzende und BE III,
- des BE III: der Vorsitzende und BE IV,
- des BE IV: der Vorsitzende und BE II.

## **IV. Vertretung**

Bei Verhinderung wird vertreten

- der BE I von BE III,
- die BE II von BE IV,
- der BE III von BE II
- der BE IV von BE I.

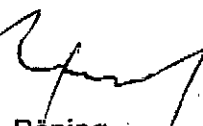
**V. Einzelrichter**

Ist in einem Verfahren durch einen Einzelrichter zu entscheiden, ist der Berichterstat-  
ter zuständiger Einzelrichter.

  
Dr. Heydemann

  
Dr. Koch

  
Rudolph

  
Böning